

bezirk? In einem Landkreise, an dessen Spitze der Landrat (Kreishauptmann) steht, gehören viele Dörfer. Welche Städte liegen in unserem Kreise? Die Stadt wird vom Magistrat verwaltet; an der Spitze steht der Bürgermeister (Oberbürgermeister). Mehrere Gemeinden sind zu einem Gerichtsbezirk vereinigt, an dessen Spitze der Amtsrichter steht. Wie heißt unser Amtsgericht?

Reg.-Bez. Provinz. Mehrere Kreise bilden einen Regierungsbezirk, an dessen Spitze der Regierungspräsident steht. In welchem Reg.-Bez. wohnen wir? Ein oder mehrere Reg.-Bezirke bilden eine Provinz, an deren Spitze der Oberpräsident steht. Wie heißt unsere Provinz? — Diese Landkarte enthält ein Bild unserer Provinz. Zeige auf der Karte die Grenzlinien, ein Meer, einen Fluß, Städte, einen Berg, ein Gebirge, eine Eisenbahn! — Jetzt folgt die Geographie der Heimatsprovinz.

2. Sternenshimmel.

Arten der Sterne. Wir unterscheiden Fixsterne, Planeten und Kometen. 1) Fixsterne sind Sonnen mit eigenem Licht. Unsere Sonne ist $1\frac{1}{2}$ millionenmal so groß als die Erde und über 150 Millionen Kilometer von derselben entfernt. Eine Kanonenkugel auf der Sonne abgeschossen, würde auf der Erde erst in 25 Jahren antommen. Zur bessern Übersicht hat man die Fixsterne in Bilder (Sternbilder) eingeteilt. Zu diesen gehören: der große Bär, der kleine Bär, das Siebengestirn u. a. m. 2) Planeten oder Wandelsterne sind dunkle Himmelskörper. Sie verändern ihre Stellung zu andern Sternen beständig, bewegen sich um die Sonne und erhalten von derselben Licht und Wärme. Am nächsten steht der Sonne der Planet Merkur; dann folgen: Venus (Morgen- und Abendstern), Erde, Mars, Jupiter, Saturn (mit Ringen), Uranus, Neptun. Auf Mars folgen noch eine große Zahl kleiner Planeten. Um manche Planeten bewegen sich Nebenplaneten oder Monde.

Unser Mond ist 50mal kleiner als die Erde und von ihr 375 000 km entfernt. Er bewegt sich in etwa 28 Tagen um seine Achse und um die Erde. Sein Licht erhält er von der Sonne, und er erscheint uns daher bei den verschiedenen Stellungen zur Erde auch in verschiedenen Lichtgestalten: ☉ Neumond, ☽ Erstes Viertel, ☽ Vollmond, ☾ Letztes Viertel. Zunehmend ist der Mond, wenn sich aus der Sichel ein geschriebenes deutsches J, abnehmend, wenn sich aus ihr ein geschriebenes deutsches A bilden läßt. Man behauptet, daß es auf dem Monde hohe Berge, kein Wasser, kein Feuer und keine Luft gebe.



S = Sonne, E = Erde, I = Sonnenfinsternis, II = Mondfinsternis.

Finsternisse. Steht zur Zeit des Neumondes der Mond in gerader Linie zwischen Sonne und Erde, so fällt der Schatten des Mondes auf die Erde, und es entsteht eine **Sonnenfinsternis**. Diese kann sein: total (vollständig), wenn die Sonne vom Monde ganz bedeckt ist, partial (teilweise), sobald nur ein Teil der Sonne bedeckt ist, ringsförmig, wenn rund um den Mond ein Sonnenrand sichtbar bleibt. Eine **Mondfinsternis** (bei welcher sich die Erde stets in gerader Linie zwischen der Sonne und dem Mond befindet), kann nur zur Zeit des Vollmondes entstehen und wird dadurch bewirkt, daß der Mond in den Schatten der Erde tritt. Es gibt totale und partielle Mondfinsternisse.

3) Kometen oder Schweifsterne haben einen Schweif, einen mehr oder weniger deutlichen Kern und bewegen sich in verschiedenen Richtungen und sehr länglichen Bahnen.